

gen später bekanntgeben. Auf jeden Fall soll aber die 1. Versammlung 1983 in Köln veranstaltet werden.

Sodann dankte Dietmar Jendreyzik noch dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Mitglieder zollten Beifall. Danach ging der offizielle Teil der Versammlung zu Ende.

Es schloß sich ein Dia-Vortrag mit dem Titel 'Drei Tage Quito' an, in dem Elfriede und Cornelius Balzer die Rundfunkstation HCJB Quito und das Leben in Ecuador vorstellten. Anschließend stellten sie sich den Fragen der Mitglieder. Danach berichtete Herr Zhou Yunlong von Radio Peking, der sich zur Zeit im Rahmen eines Austauschprogrammes mit der Deutschen Welle in unserem Land aufhält, über seine Tätigkeit. Auch er beantwortete bereitwillig die oft kniffligen Fragen.

Zur gleichen Zeit führte WDR-Toningenieur Reinhard Meier interessierte Mitglieder in kleinen Gruppen zum nahegelegenen Studio Düsseldorf des Westdeutschen Rundfunks. Dorthin

begab sich schließlich auch der Vorstand, um in einem Interview mit der deutschen Redaktion von Radio France Internationale über den Verlauf der Versammlung zu berichten. Das Gespräch wurde am gleichen Abend im deutschen Programm von RFI Paris ausgestrahlt.

Der Vorstand dankt allen, die zum erfolgreichen Verlauf dieser harmonischen Versammlung beitrugen.

Düsseldorf und Bremen, den 1. Mai 1982

Walter Witzke
Protokollführer

Michael Wendt
Versammlungsleiter

Fotos: Reinhard Reese, Stephan Timphus

KURIER-PORTRAIT

Die beiden folgenden Berichte über „Rundfunk auf Mallorca“ und die Vorstellung des Rumänischen Ferienfunks kommen rechtzeitig vor der Urlaubszeit als Ersatz für eine Zusammenstellung der Touristenprogramme. Leider war es uns in diesem Jahr nicht möglich, an ausreichendes Material für eine Zusammenstellung zu kommen. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr wieder.

Redaktion

RUNDFUNK AUF MALLORCA

AM BEISPIEL RADIO BALEAR INTERNATIONAL

Besuchsbericht von Hans-Werner Lichter

Im vergangenen Sommer fand ich Gelegenheit zu einem einwöchigen Kurzurlaub auf der Baleareninsel Mallorca. Als DXer fährt man natürlich mit etwas anderen Ambitionen dorthin, als dies gewöhnliche Urlauber tun. Wegen der 20 kg Gepäckbeschränkung beim Flug von Luxemburg nach Palma mußte der Satellit 3400 zu Hause bleiben, stattdessen begnügte ich mich mit einem Telefunken bajazzo 3000. Besonders interessierten mich die mallorcanischen Stationen; über zwei möchte ich hier berichten.

Am bekanntesten ist Radio Aleman, die älteste deutschsprachige Station, als Gastsender bei Radio Popular in der Seminario 4, unweit der Fußgängerzone im Herzen Palmas gelegen. Gleich am 2. Tag stattete ich Günter Rudin, dem Begründer der Station, einen Besuch ab, wurde aber mehr oder weniger freundlich mit einigen Broschüren abgespeist. Als dann versuchte ich mein Glück bei Radio Maritim, einer seit ca. 14 Jahren sendenden Kette mit deutschen Rundfunkprogrammen in ganz Spanien. Radio Maritim Mallorca sendet seit dem 7. März 1980 via Radio Juventud, welches seine Studios in der Calle S. Bartolome 9 in der Fußgängerzone Palmas hat. Da

ich nach der morgendlichen Sendung hier eintraf, waren die Sprecher nicht mehr erreichbar. Ich wurde gebeten, am nächsten Morgen während der Sendung wieder vorbeizukommen, was ich auch tat.

Nachdem ich mich vorgestellt hatte sowie sagte, daß ich Mitglied in der ADDX sei, war ich erstaunt über die Bemerkung eines Sprechers von Radio Maritim, daß er die ADDX kenne und selbst Mitglied werden möchte. Es war

